

Pressemeldung

RESPE©T COPYRIGHTS Umfrage zeigt: Urheberrecht gewinnt als Unterrichtsthema an Bedeutung

Berlin, 07. April 2014 – Von April 2012 bis März 2014 befragte die Initiative RESPE©T COPYRIGHTS (RC) Lehrerinnen und Lehrer, die auf www.respectcopyrights.de die kostenlosen Unterrichtsbausteine heruntergeladen hatten. Erhoben wurden ihre Erfahrungen zu geistigem Eigentum und Urheberrecht im Rahmen des Schulunterrichts. 90 Prozent der Lehrkräfte schätzen die Vermittlung von Wissen im Umgang mit Raubkopien demnach als „sehr wichtig“ oder „wichtig“ für ihren Schulunterricht ein. Immerhin antworteten 36 Prozent, dass sie dieses Thema auch „häufig“ oder „sehr häufig“ im Unterricht behandeln. Gegenüber einer vor vier Jahren durchgeführten Umfrage ist dies ein Anstieg von 23 Prozentpunkten (2010: 13 %). An jeder vierten Schule geschieht dies allerdings noch immer „selten“ oder „fast nie“ (2010: 49 %).

„Streamen ist doch erlaubt, oder?“, „Darf ich dieses Bild auf Facebook hochladen?“, „Wieso wurde meine Cover-Version von Rihanna auf YouTube gelöscht?“ Mit derartigen Fragen konfrontieren immer mehr Schülerinnen und Schüler ihre Lehrer. Eine nicht repräsentative, unter Downloadern der RC-Unterrichtsbausteine freiwillig und anonymisiert durchgeführte Online-Befragung zeigt: Urheberschutz wird häufiger an Schulen thematisiert als noch vor vier Jahren. Verglichen mit der hohen Bedeutung, die Lehrkräfte dem Thema beimessen, aber immer noch deutlich zu wenig. „Es gibt zum einen ein Defizit an guten pädagogischen Materialien, die Themen und Entwicklungen rund um digitale Medien aufnehmen. Zum anderen fehlt angesichts der engen und vollen Stundenpläne häufig ein geeigneter Rahmen, um Querschnittsthemen wie Urheberrecht adäquat in Lernsituationen einzubinden“, erklärt Dr. Norbert Taubken, pädagogischer Leiter von RESPE©T COPYRIGHTS.

Seit der Bereitstellung der ersten Unterrichtsmaterialien von RESPE©T COPYRIGHTS im Jahr 2005 wurden ca. 400.000 komplette Unterrichtsbausteine und diverse Einzelmaterialien über die RC-Webseite heruntergeladen. „Die gestiegenen Downloadzahlen – insbesondere in den vergangenen beiden Jahren – bestätigen,

dass wir ein attraktives Paket für Lehrer zusammengestellt haben und dabei einen Nerv jugendlicher Lebenswelten treffen“, so Norbert Taubken. Dass neun von zehn Pädagogen die Unterrichtsbausteine weiterempfehlen, spreche für die Qualität der zur Verfügung gestellten Materialien.

Insgesamt bewerten die teilnehmenden Lehrkräfte die angewandten Bausteine mit einer durchschnittlichen Schulnote von 2,0. Alle Teilnoten liegen dabei klar im guten Bereich, u.a. inhaltliche Schwerpunkte (1,9), methodische Umsetzung (2,0) und Übersichtlichkeit des Materials (2,0). Von den Befragten wurde mehrfach der Wunsch nach weiteren Beispielen aus dem Alltag der Schüler geäußert. RESPE©T COPYRIGHTS wird sich diesem Wunsch annehmen und im Jahr 2014 einen neuen Unterrichtsbaustein für die Klassenstufe 7 bis 10 entwickeln. In Kooperation mit anderen Projekten und Organisationen soll so die in der RC-Umfrage identifizierte Lücke zwischen Anspruch und Unterrichtswirklichkeit weiter geschlossen werden.

Über RESPE©T COPYRIGHTS

„RESPE©T COPYRIGHTS – eine Initiative zum Schutz des Originals“ ist eine Aufklärungskampagne der deutschen Filmbranche, die seit 2005 über das Urheberrecht und den Wert geistigen Eigentums informiert. Neben Unterrichtsmaterialien, Postern und Flyern für Eltern und Lehrer werden Workshops für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Projektstage „Hinter den Kulissen“ der Filmwirtschaft für Schulklassen angeboten. Im Fokus aller Aktivitäten stehen dabei die rechtlichen, gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Folgen, die sich durch Urheberrechtverletzungen ergeben. Träger der Kampagne „RESPE©T COPYRIGHTS – eine Initiative zum Schutz des Originals“ ist die Zukunft Kino Marketing GmbH, eine Tochtergesellschaft des HDF KINO e.V., des Multiplexverbandes Cineropa e.V. und des Verbandes der Filmverleiher e.V. (VdF). Die Aufklärungskampagne gegen das Raubkopieren wird zudem unterstützt und begleitet vom Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. (BVV) und vom Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V. (IVD). Darüber hinaus engagieren sich eine Vielzahl von Einzelunternehmen aus den Bereichen Video/DVD, Verleih und Kino für das Projekt. Die Kampagne wird gefördert mit Mitteln der Filmförderungsanstalt (FFA).

Kontakt:

Zukunft Kino Marketing GmbH
c/o HDF KINO e.V.
Poststraße 30
10178 Berlin

Dr. Andreas Kramer
Telefon: +49 (30) 23 00 40-41
Telefax: +49 (30) 23 00 40-26
E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.respectcopyrights.de
Twitter: <https://twitter.com/RCOPYRIGHTS>